

Sommerpfarrbrief 2016

**Hohenschambach
&
Aichkirchen**



Grußwort

Mit der Ausgabe dieses Pfarrbriefes darf ich Sie alle wieder herzlich begrüßen, mit dem Wunsch, dass Sie eine erholsame und schöne Sommerzeit verbringen können.

Es ist Sommerzeit, eine Jahreszeit, die wir alle gerne haben und genießen. Die Natur lädt ein, nach draußen zu gehen, und wir sind froh, dass die Kälte und Feuchtigkeit vorbei sind.



Manch einer hat die Möglichkeit, in Urlaub zu fahren, andere nutzen freie Zeit zum Spaziergehen oder fahren mit dem Rad, unternehmen etwas alleine oder mit Freunden, andere bleiben zu Hause und genießen die Sonne.

Als ich Kind war, wartete ich immer auf Sommerferien um meine Oma und meinen Opa zu besuchen. Bei ihnen war ich immer zu Hause und hatte viel Spaß, viel Freiheit und eine gute Laune. Immer fuhr ich nach Hause mit vielen guten Erinnerungen und viel Kraft. Aber eines war zudem wichtig!

Der Glaube, ich habe keinen Urlaub vom Glauben und keine Auszeit für das Bekenntnis bekommen. Dies möchte ich euch auch empfehlen. Geben Sie dem Glauben keinen Urlaub. Denn als gläubige Menschen ist uns bewusst, dass wir in all unseren Sorgen und Arbeiten, aber auch in all unserer Freude, nie allein sind, sondern der himmlische Vater ist immer an unserer Seite.

Als gläubige Menschen wissen wir auch, dass das Irdische nicht alles ist, weil Gott über das Irdische hinaus „**Leben in Fülle**“ schenken will. Das vergangene Jahr war ein fruchtbares Jahr. Vieles haben wir zusammen kennen gelernt und entdeckt. Ich bin sehr stolz auf euch liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, für euren unermüdlichen Einsatz in unserer Pfarreiengemeinschaft.

In wenigen Tagen beginnen die großen Ferien. Es ist eine Zeit der Gelassenheit und Ruhe. So wünsche ich Ihnen, aber auch mir selber, dass es uns gelingt, in den Tagen des Urlaubs und des Ausspannens, die Prioritäten unseres Lebens wieder in Ordnung zu bringen, damit wir im Herbst mit großem Gottvertrauen, Freude und Schwung nicht nur das neue Schuljahr, sondern auch unseren pfarrlichen und privaten Alltag im Sinne Jesu gestalten können.

Mit einem herzlichen Vergelt's Gott für alle Mitarbeit der letzten Monate und wünsche ich uns allen einen schönen und erholsamen Sommer!!!!

Ihr Pater Johnson Varakaparambil, Pfarrer

Pfarrgemeinderat

Liebe Pfarrangehörige,

zum ersten Mal wird dieses Jahr ein Pfarrbrief in dieser Form herausgegeben. Dies ist eine gute Möglichkeit, Ihnen die Arbeit und das Leben in unserer Pfarrei darzustellen. Es freut mich sehr, dass ich hiermit einige Worte an Sie richten darf.

Zu Beginn unserer Amtszeit traten wir als völlig „*neues Team*“ in den Dienst der Pfarrei.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen und Ihnen einen kurzen Rückblick auf unsere bisherige Amtszeit als Pfarrgemeinderat hier in Hohenschambach und die enge Zusammenarbeit mit den Pfarrgemeinderäten aus Aichkirchen geben.

Nach der Verabschiedung von Pfarrer Harald Schäfer stand die Installation unseres jetzigen Seelsorgers Pater Johnson an, was mit einem großen Festakt begangen wurde.

Weiterhin fanden seitdem zahlreiche Veranstaltungen statt, wie das Ehejubiläum, die Seniorenadventsfeier, ein Dankeschönabend für alle fleißigen Helfer vor und hinter den Kulissen, die Mitwirkung am Christkindlmarkt, der Bücherflohmarkt, die Kreuzwege und Maiandachten der verschiedenen kirchlichen Gruppierungen und die Segnungsgottesdienste für Senioren in unserer Pfarrei.

Was ich aber besonders hervorheben möchte, ist, dass die weltlichen Vereine mit den kirchlichen Gruppierungen Hand in Hand arbeiten und sich gegenseitig unterstützen, wie beispielsweise beim Aufbau des Pfarrfestes, obwohl es uns während unserer Amtszeit schon buchstäblich ins Wasser gefallen ist.

Danken möchte ich an dieser Stelle dem gesamten Pfarrgemeinderat, der sich tatkräftig am „Leben & Glauben“ in unserer Pfarrei verdient macht. In diesem Sinne auch weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

Alexandra Heß
Pfarrgemeinderatssprecherin Hohenschambach

Kirchenverwaltung Hohenschambach

Die Kirchenverwaltung ist hauptsächlich für die Finanzen zuständig. Ende Juli 2015 war die Verabschiedung von unseren Pfarrer Harald Schäfer. Das Pfarrhaus wurde für unseren neuen Pfarrer nach seinen Vorstellungen hergerichtet.



Am 01. September 2015 übernahm Pater Johnson die Geschäfte der Kirchenstiftung. Die zukünftigen Regularien und Zuständigkeiten wurden neu festgelegt. Im September wurden der Lebensbaum und der Taufstein geliefert. Die Renovierung des Kirchturms war eine Aufgabe, die die Kirchenverwaltung im Herbst immer wieder beschäftigte. Die Fassade am Haupteingang wurde noch nachträglich in Auftrag gegeben, weil auch hier bereit Putzteile herabfielen. Ab November erkrankte unsere langjährige Mesnerin Frau Meier. Sie konnte den Dienst nicht mehr ausüben und so mussten wir nach einem neuen Mesner / in suchen.

Leider war die Bereitschaft, diese Aufgabe zu übernehmen, in der Pfarrei nicht so groß. Trotzdem konnten wir Herrn Michael Nurtsch für dieses Amt gewinnen. Diese Neubesetzung brachte einige Umstrukturierungen mit sich. Kirchenwäsche waschen, Leichenhaus putzen und wöchentliches Kirchenputzen bzw. Böden saugen mussten anderweitig vergeben werden. Mit Franziska Peter sind auch diese Arbeiten abgedeckt. Außerdem wurden verschiedene Dinge nach Wunsch von Pater Johnson neu angeschafft.

Als nächstes stehen noch Kanalarbeiten rund um das Pfarrhaus an und wir wollen eine Beleuchtung für den Turm installieren.

Hans Pöllinger
Kirchenpfleger

Kirchenverwaltung Aichkirchen

Als Kirchenverwaltung sind wir für die finanziellen Angelegenheiten und die Gebäude der Pfarrei

Im September begrüßten wir gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat und allen Pfarrangehörigen Pater Johnson bei uns in Aichkirchen. Pater Johnson wünschte sich eine Umgestaltung des Altarraumes der Pfarrkirche, worin wir ihn unterstützten. Neben den laufenden Themen, beschäftigten uns vor allem zwei Projekte. So kam endlich Bewegung in die Leichenhaussanierung. Bereits 2009 wurde in der Diözese Regensburg der erste Antrag gestellt. 2015 wurde uns die Baugenehmigung erteilt und so konnte im Herbst 2015 mit den Planungen begonnen und nach Holzspenden für den Dachstuhl gesucht werden. Baubeginn war im Februar 2016.



Viele Arbeiten wurden von Pfarrangehörigen in Eigenleistung übernommen. So kann der Bau bis voraussichtlich Juli 2016 fertiggestellt werden. Im September werden wir das neu renovierte Leichenhaus feierlich einweihen. Wir als Kirchenverwaltung bedanken uns bei allen Helfern und Spendern ganz herzlich für die große Unterstützung. Das zweite Projekt ist die Bekämpfung des Holzwurmbefalls der Kirche.

Die befallenen Teile werden ausgewechselt, bestrichen oder in einen Container zur Begasung gebracht.

Da unsere Kirchenheizung in die Jahre gekommen ist, setzten wir uns mit einer Neuanschaffung auseinander. Auf Anraten des Baureferats der Diözese entschieden wir uns für eine Elektroheizung, welche in den nächsten Monaten installiert wird. Unsere Orgel wird dieses Jahr 100 Jahre alt, dies wollen wir zum Jahresende mit einem Orgelkonzert feiern.



Gemeinsames aus den Pfarreien

Unser neuer Pfarrer ist da!

Installation von Pater Johnson Varakaparambil am Sonntag, 13.09.2015
in Hohenschambach







Pater Johnson wird in Aichkirchen herzlich empfangen. Große Freude hat am Sonntag, den 06. September 2015 in Aichkirchen geherrscht. Bereits um 8.00 Uhr trafen sich alle kirchlichen Gremien der Pfarrei, Kirchenverwaltung, Pfarrgemeinderat und Vereins- und Fahnenabordnungen um zusammen mit dem „Neuen Pfarrer“ in die Kirche zu ziehen. Die Ministranten hatten ihren Willkommensgruß als Spruchband quer über das Kirchenschiff gespannt, in der sich schon viele Gläubige versammelt hatten. Im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes wurde Pater Johnson in der Pfarrgemeinde Aichkirchen willkommen geheißen. Die PGR-Sprecherin stellte Pater Johnson die Pfarrgemeinde mit ihren Gremien und Vereinen vor. Als Willkommensgeschenk überreichte sie einer alten bayerischen Tradition folgend zum Einzug in ein neues „Heim“, Brot und Salz als Zeichen der Bereitschaft für ein gutes und friedliches Miteinander. Pater Johnson stellte sich seinerseits vor und bedankte sich für den herzlichen Empfang.

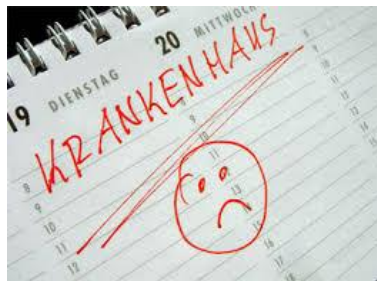


**"Ich war krank und ihr habt mich
besucht."**

Mt 25,36

Liebe Pfarrgemeinde, wer im Krankenhaus liegt und einen Besuch möchte, bitte uns ins Pfarrbüro melden, dass ich zu Ihnen kommen und Sie besuchen kann.

Ebenso wenn jemand die Krankenkommunion zu Hause empfangen möchte, bitte einfach uns melden.



Kinderchor Hohenschambach

unter der Leitung von Carmen Feuerer beginnen die Proben wieder ab 16. September, um 16.00 Uhr. Neue Chorkinder sind jederzeit herzlich willkommen. Wer Interesse hat, soll einfach zum Schnuppern ins Pfarrhaus zur Probe kommen.

Volkstrauertag in Hohenschambach 2015



Gedenkfeier am
Volkstrauertag beim
Kriegerdenkmal.



Ministranten in Aichkirchen

Am Christkönigssonntag wurden aus der Schar der Ministranten Andreas Ehrl, Thomas Fruth, Stefan Fruth, Sophie Ostermeier, Daniel Pollinger, Martin Pollinger und Laura Waldhier verabschiedet.

Vergelt's Gott für die langen Jahre im Dienst der Kirche!

Moritz Fähnrich und Lukas Pollinger wurden feierlich als neue Minis aufgenommen.



Schiffsausflug der Jagdgenossen Aichkirchen

Am Sonntag, den 28.08. unternimmt die JG Aichkirchen eine Schifffahrt von Regensburg nach Riedenburg. Die Anreise zur Ablegestelle um 8.00 Uhr, sowie die Heimfahrt von Riedenburg gegen 16.00 Uhr, erfolgen mit einem Bus.

Anmeldung bis spätestens 16.08.2016 bei Richard Riederer, 09491-902250



Die Kindermette in Aichkirchen

„Ochs und Esel unterhalten sich im Stall“ Die Kinderchristmette in Aichkirchen fand wie jedes Jahr um 15.00 Uhr statt. Die Kirche war komplett gefüllt. Die kleinen Schauspieler hatten unter der Leitung von Lea Spitzenberger das Stück „Ochs und Esel unterhalten sich im Stall“ einstudiert. Dabei wurde die Geschichte von der Geburt Jesu einmal aus der Sicht der Tiere erzählt. Alle Kinder hatten den Text auswendig gelernt und ein hervorragendes Krippenspiel vorgetragen. Musikalisch wurden sie von Lea Spitzenberger begleitet.

Kirchgeld 2016

Für die Erhebung des Kirchgeldes gibt es im Herbst 2016 eine Änderung.



In diesem Pfarrbrief sind bereits jetzt kleine Tüten beigelegt. Weitere Tüten liegen in der Pfarrkirche im September/Okttober für jede kirchgeldpflichtige Person auf.

Das Kirchgeld beträgt pro verdienende Person 1,50€.

Für Hohenschambach bleibt, für eine bargeldloses Bezahlung des Kirchgeldes, nach wie vor das Konto DE 60 75069061 0400100471 bei der Raiffeisenbank Hemau bestehen.

Allen Pfarrangehörigen, die den an sich geringen Betrag von sich aus erhöhen, ein herzliches Vergelt's Gott.

Sternsinger in Aichkirchen und Hohenschambach



Am Samstag, den 2. Januar 2016 sind insgesamt 22 Sternsinger der Pfarrgemeinde Hohenschambach (nicht alle auf dem Bild zu sehen) von Haus zu Haus gezogen.

Die vier Oberministranten Melanie Kirsch, Dominik Scherübl, Philipp Scherübl und Isabel Wismüller wurden am Dreikönigstag verabschiedet. Vielen Dank für euer langjähriges Engagement! Neue Oberministranten wurden Kilian Gineiger, Dominik Hahn und Otto Hahn.

Das traditionelle „Rote – Eier – Gehen“ der Ministranten fand am 19. März statt. Die gesammelten Spenden werden für Aktionen der Ministranten genutzt.

Segen bringen, Segen sein, Respekt für Dich, für mich, für Andere“ So lautete das diesjährige Motto der Sternsinger Aktion. Der Blick richtete sich dieses Jahr besonders auf die Kinder in Bolivien. Bolivien zählt zu den ärmsten Ländern Südamerikas. Fast jeder zweite Bolivianer lebt unter der Armutsgrenze. Betroffen ist vor allem die Landbevölkerung. Ein herzliches Dankeschön allen Sternsängern für ihren Einsatz, mit dem sie den Segen Gottes in die Häuser von Aichkirchen getragen haben.



Familiengottesdienst



Der erste Familiengottesdienst mit Pater Johnson in Aichkirchen fiel in die Fastenzeit. Pater Johnson stellte die Gottesdienste in dieser Zeit unter das Motto „Fasten mit allen Sinnen“.

Dieses Kreuz wurde vom FaGo-Team (Familiengottesdienst-Team) gestaltet.

Gemeinsamer Ministrantentag der Ministranten aus Aichkirchen und Hohenschambach



Am 23.04.2016 wurde eine gemeinsame Gruppenstunde der Ministranten aus den Pfarreien Hohenschambach und Aichkirchen abgehalten, um die Zusammenarbeit der Ministranten aus den beiden Pfarreien zu verstärken. Dazu wurden mehrere Referenten von der katholischen Jugendstelle Regensburg eingeladen.

Kindergottesdienst in Aichkirchen und Hohenschambach



Unser KiGo-Team (Kindergottesdienst-Team) lud am 24. April erstmalig zu einem feierlichen Kindergottesdienst ins Pfarrheim ein. Die Gestaltung des Altares stand bei diesem KiGo im Vordergrund. 11 Kinder zwischen zwei bis acht Jahren konnte das Team zu dieser

Premiere begrüßen. Der Kindergottesdienst findet immer zeitgleich mit dem Gottesdienst statt, damit die Kleinen zum Segen in die Kirche ziehen können. Herzlichen Dank an die Frauen, die mithelfen, damit unsere Kinder schön gestaltete Kindergottesdienste feiern können. Dies liegt in Händen des jeweiligen KiGo-Teams.



**Wer einen hohen Berg erklimmen will,
tut das nicht in Sprüngen,
sondern schrittweise und langsam.**

Gregor der Große

Kindergottesdienst in Hohenschambach



Feldgottesdienst in Aichkirchen



An Christi Himmelfahrt haben sich die Pfarrangehörigen zu einem „Gottesdienst im Grünen“ am Feldkreuz der Fam. Paulus getroffen. Herrliches Wetter und das große Feldkreuz boten eine traumhafte Kulisse für das Lob Gottes.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die durch Mithilfe zu einem schönen Gemeinschaftserlebnis beigetragen haben – besonders der Familie Paulus.



Das Sakrament der Krankensalbung

Wenn wir Menschen krank werden, leidet nicht nur unser Leib: auch unsere Seele hat dann Schweres zu ertragen. Tiefer und weiter als Worte reichen in manchen Lebenssituationen Symbole und Zeichenhandlungen. Ernsthaft Erkrankten spendet deshalb die katholische Kirche das Sakrament der Krankensalbung.



Durch dieses heilige Zeichen erfährt die erkrankte Person: Ich bin in meiner Not nicht alleingelassen. Jesus Christus, der unter Schmerzen das Kreuz getragen hat,

Die Änderung der Bezeichnung des Sakraments- Krankensalbung statt „Letzte Ölung“ -weist bereits darauf hin: das Sakrament ist nicht nur für die Sterbestunde gedacht.

Die Krankensalbung wird nicht nur bei unmittelbarer Lebensgefahr gespendet.

Sie kann im Verlauf einer Krankheit auch wiederholt werden, etwa wenn sich der Zustand des Kranken verschlimmert. Auch vor Operationen und bei psychischen Erkrankungen, etwa wie Depressionen, kann der Priester das Sakrament der

**Freude ist keine Gabe des Geistes;
Sie ist eine Gabe des Herzens.**

Ludwig Börne

Wallfahrt nach Eichlberg



An der einzigen Aichkirchener Wallfahrt zum Eichelberg nahmen bei herrlichem Wetter viele Gläubige teil. Wie schon in den vielen vergangenen Jahren zuvor begann die Wallfahrt um 5:45 Uhr in Aichkirchen. Bereits um 8:15 Uhr hatte die Gruppe betend den Eichelberg erreicht.

Fronleichnam in Aichkirchen



Wie jedes Jahr zog an Fronleichnam eine große Schar Gläubiger betend und singend von der Kirche aus durch das Dorf und machte Station an vier im Freien aufgebauten Altären. Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die zum Gelingen der Fronleichnamsprozession beigetragen haben.

Spende für die Sanierung des Leichenhauses

Für die Sanierung des Leichenhauses spendete die Theatergruppe Aichkirchen am 29.05.2016 einen Betrag in Höhe von 500.- Euro aus dem Erlös des Bunten Abend 2016.



Der Aichkirchener Frauenbund spendete am 5.6.2016 den Erlös aus dem Verkauf der Palmbüschl für die Sanierung des Leichenhauses.



Der Katholische Deutsche Frauenbund KDFB in Hohenschambach

Wir sind mit einer Mitgliederzahl von über 160 einer der größten Vereine überhaupt in der Pfarrei. Vor 29 Jahren haben sich



Frauen quer durch alle Generationen zusammengeschlossen, um einen Zweigverein zu gründen und dem kirchlichen Verband beizutreten. Wir sind nicht nur auf Ortsebene organisiert, sondern Mitglied im Diözesan- und Landesverband. Die Diözese Regensburg hat

innerhalb der bayerischen Verbände (dazu gehört aus historischen Gründen auch der KDFB der Diözese Speyer, also der Pfalz, von der die „Ober-Pfalz“ ihren Namen hat) die meisten Mitglieder. Seit Mitte Februar ist eine neue Vorstandschaft am Start: Als Team werden sich in den kommenden vier Jahren Sabine Bock, (Kochenthal) Agnes O. Eisenreich (Hohenschambach) und Agnes Weigert (Pittmannsdorf) bemühen, ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen. Ihnen zur Seite stehen Gerti Beer als Kassenverwalterin und Gabi Hansch als Schriftführerin. Dazu kommen die Beiräte Elisabeth Dinauer, Sieglinde Hölzl, Monika Mirwald, Annemarie Müller, Christine Paulus, Maria Pollinger und Bettina Tischler. Nicht nur die Mitglieder des Frauenbundes, auch andere Interessierte sind zu den Veranstaltungen jederzeit und unverbindlich ganz herzlich willkommen. Der Frauenbund will ebenso verstärkt junge Familien mit seinen Aktionen ansprechen – ohne aber auf die Älteren zu verzichten.

Schließlich sind sie mit ihrer Erfahrung und Tatkraft sehr wichtig für eine Weitergabe von Tradition und alten Wissens. Ganz deutlich zeigt sich das bei dem alljährlichen Basteln für die Kartage und die Osterzeit. Wunderbar gestaltete Gestecke und bestickte Ostereier finden immer am Palmsonntag reißenden Absatz! Super besucht war auch der Familien-Ausflug in den Pfingstferien. Erstmals waren unter der Leitung des KDFB alle, die Lust hatten, zum Ausflug eingeladen. Und so kamen schließlich über 50 Frauen, Männer und Kinder zusammen!

Erst besuchten alle in München das SeaLive und später die Live-Sendung der Abendschau – nicht ohne einen Blick hinter die Kulissen des Bayerischen Fernsehens zu werfen.



Als Premiere sind in den großen Ferien vom 17. - 19. August die Kinder (7-12 Jahre) eingeladen, sich im Pfarrgarten unter der Leitung des erfahrenen Erlebnis-Pädagogen Stefan Huber auf einer Holzbaustelle auszutoben.

Für Kinder und ihre Mütter ist auch der 2. November gedacht: Da zeigen uns KDFB-Könnerninnen, wie Kiachl richtig gelingen! Und die ganze Bevölkerung kommt hoffentlich zum großen Ausbuttern am 5. November beim Posthalter: selbstgebackenes Brot, nach alter Tradition selbstgemachte Butter und musikalische Leckereien versprechen einen ganz tollen Abend fürs ganze Dorf!

Ebenfalls ist das ganze Dorf eingeladen, wenn im Oktober Christian Eichenseher Tipps dazu gibt, wie man Neppern, Schleppern und Bauernfängern das Wasser abgräbt.

Der Frauenbund Hohenschambach will integrieren, da sein, wenn Not „an der Frau“ herrscht, aber auch im kulturellen und religiösen Leben präsent sein: also z.B. bei der Maiandacht, dem besonders gestalteten Oktoberrosenkranz, dem Weltgebetstag für Frauen im März oder dem großen „Frauentag“ - Mariä Himmelfahrt, dem 15. August. Da ist dann immer Zeit für eine kleine Verschnaufpause für die Seele.

Wer mehr erfahren möchte, findet unser Jahresprogramm beiliegend zu diesem Pfarrbrief bzw. immer aktuell und ausführlich in der Mittlbayerischen Zeitung, den Tangrintler Nachrichten, dem aktuellen Kirchenanzeiger, auf der Homepage von Schama e.V. oder auch auf Wunsch im Newsletter.

Am besten aber, Ihr sprecht mit uns selber!

Die Eltern – Kind – Gruppe Hohenschambach

Hier ist jeder willkommen

In der Mutter-Kind-Gruppe in Hohenschambach wird Montag bis Mittwoch von 9 bis 11 Uhr gesungen, getanzt, gespielt und gelacht. Es wird mit den Kleinen gebastelt, Lieder gesungen, im Bällebad getobt und geturnt. Je nach Jahreszeit variieren die Aktivitäten von Gruppe zu Gruppe. Im Herbst wurden beispielsweise Igel gebastelt und Kürbisse geschnitzt. Beim Nikolausfrühstück brachte der Nikolaus kleine Säckchen mit Geschenken.



An Weihnachten haben wir für unsere Papas Weihnachtsgeschenke gebastelt und das Christkind hat den Kindern neue Bücher und Spielsachen gebracht. Zu Ostern wurden Osternester gestaltet, die vom Osterhasen persönlich befüllt und versteckt wurden. Wenn es wieder wärmer wird, verlegen wir unsere Treffen auf den Spielplatz, besuchen einen Bauernhof oder entdecken die Natur. Durch das regelmäßige Zusammenkommen können die Kinder gemeinsam lernen und Erlebnisse teilen. Die Mütter knüpfen Kontakte und können sich untereinander austauschen. Freundschaften ergeben sich dadurch

von ganz alleine. Da im September einige Kinder in den Kindergarten kommen, würden wir uns über neue Spielkameraden und Kameradinnen freuen. Bei Interesse und Fragen bitte bei Heidi Engelhardt Tel: 09491/9558893 melden.

Nachdem die Mutter-Kind-Gruppe einen neuen Teppich benötigt, findet am 24.07.2016, nach dem Gottesdienst, ein Verkauf von selbstgebackenen Kuchen -zum Mitnehmen- in Hohenschambach statt.

Schama e.V. Ein bewegender Tag für Nigeria Auflage 2 /2016

Nach dem überaus großen Erfolg vom letzten Jahr gibt es heuer eine zweite Auflage von Laufen-Walken-Wandern für einen guten Zweck. Am Sonntag, 07.08.2016, Beginn 14.00 Uhr am Feuerwehrhaus an der Thonhauserstraße werden drei Strecken 6km-3km und für die Kinder 1km, rund um Hohenschambach, angeboten. Startgeld für Kinder 1€ und Erwachsene 6€.

Für Kaffee und Kuchen ist ebenso gesorgt. Der Erlös geht komplett an Pfarrer Ochulor für seine Projekte in Umuahia. Wer sich nicht „bewegen“ möchte oder auch bewegen kann, ist herzlich zu Kaffee/Kuchen eingeladen.



Kindergottesdienste **Kirche für Kinder - Kirche mit Kindern**

Kinder bis zur zweiten Klasse sind zu diesem besonderen Gottesdienst am 25. September 2016 wieder eingeladen. Treffpunkt der Kinder in Aichkirchen kurz vor 8.30 Uhr im Pfarrheim und in Hohenschambach um 10.00 Uhr im Pfarrhaus. Es wird mit den Kindern Gottesdienst gefeiert.

Die Marianische Männer-Kongregation (MMC) Hohenschambach



ist eine Gebetsgemeinschaft katholischer Männer, die gestützt auf diese Gemeinschaft, ihr Leben bewusst nach dem christlichen Glauben in der Katholischen Kirche gestalten wollen. Sie suchen ihre Verantwortung in der Kirche und im eigenen Lebensumfeld zu erkennen und zu erfüllen.

Besonders bedeutend ist für die Mitglieder (Sodalen = Weggefährten) der Marianischen Männer-Kongregation - **MARIA**

Laut unseren Aufzeichnungen in den Jahrbüchern der MMC Regensburg wird als Gründungsjahr der Ortsgruppe Hohenschambach 1935 genannt.

Herr Josef Nuber übernahm 1991 von seinem Vorgänger Xaver Riepl das Amt des Obmanns für die Pfarrkongregation Hohenschambach mit derzeit 83 Sodalen. Unterstützt wird Herr Nuber von seinem Stellvertreter Martin Dechant, jun. Und dem Bannerträger Konrad Emmer.

Die Aktivitäten auf Pfarreiebene erstrecken sich neben der Teilnahme am allgemeinen kirchlichen Leben, besonders auf die Gestaltung des Jahreskonventes, Maiandachten und Rosenkränze, sowie die Teilnahme an den alljährlichen Wallfahrten.

Auch die großen Termine der Kongregation Regensburg, wie das Hauptfest in der Dominikanerkirche, die Teilnahme an der Wolfgangswache, die Fußwallfahrt nach Mariaort und Dechbetten sind feste Termine in der Jahresplanung vieler Sodalen aus Hohenschambach.

**Die Liebe ist unter den Tugenden,
was die Sonne unter den Sternen ist:
Sie gibt ihnen Glanz und Schönheit.**

Franz von Sales

Schama e.V.

Der Dachverein aller Vereine und Gruppierungen innerhalb der Pfarrei Hohenschambach

Gründung

Gegründet am 11. Juli 2012 bei der Gründungsversammlung im Gasthaus Nuber-Göpel. Der Anlass war die Tatsache, dass der zur Finanzierung der neuen Kirchenorgel 2001 ins Leben gerufene „Schamerer Christkindlmarkt“ nach Bezahlung der Kirchenorgel ausgedient hatte. Die Kirchenverwaltung sah daher keine Notwendigkeit mehr, diese Veranstaltung fortzuführen.

Für die Pfarrbevölkerung und Vereine war diese Veranstaltung zwischenzeitlich fester Bestandteil des Jahres-Veranstaltungskalenders. Die Vereine der Pfarrei suchten daher nach einer Institution, unter dessen Federführung diese Veranstaltung fortgeführt werden konnte und kamen nach zwei intensiven Gesprächsrunden zu der Gründung eines selbständigen Dachvereins.

Aufgabe:

Förderung von Kultur, Sozialem, Bildung, der Heimat- und Brauchtumspflege und dem dörflichen Miteinander. Förderverein zur ideellen und finanziellen Förderung von Vereinen und Körperschaften innerhalb der Pfarrei Hohenschambach

Aus dieser Aufgabenverpflichtung heraus hat Schama e.V. seit seiner Gründung neben dem Schamerer Christkindlmarkt weitere Veranstaltungen durchgeführt und gemeinsame Aktivitäten der Mitgliedsvereine gesteuert und durchgeführt. Bei den Namenssuchen für die Umbenennung der Straßennamen Nürnberg- bzw. Regensburger hat Schama e.V. federführend mitgewirkt. Beim derzeit laufenden Projekt der Dorferneuerung übernimmt Schama e.V. Koordinierungsaufgaben.

Mitglieder

22 Vereine bzw. kirchliche und weltliche Gruppierungen der Pfarrei Hohenschambach sowie 8 Förder-Mitglieder gehören zwischenzeitlich Schama e.V. an.

Schaut einfach mal vorbei bei

www.schama.de



Zum Jahr der Barmherzigkeit



Papst Franziskus hat das „Jubiläumsjahr der Barmherzigkeit“ ausgerufen.

Es beginnt wie jedes „Heilige Jahr“ mit der Öffnung der Heiligen Pforte am Petersdom. Es ist nun auch ganz offiziell das Heilige Jahr der Barmherzigkeit durch den Papst begonnen worden und endet am 20. November 2016 mit dem Christkönigssonntag.

Barmherzigkeit ist also mehr als sich um Gerechtigkeit zu mühen, ist mehr als Mitleid haben mit dem, dem Unrecht widerfährt. Es ist die grenzenlose und bedingungslose Liebeszuwendung Gottes zum Menschen. An seiner Barmherzigkeit soll der Mensch sich orientieren und sie in seinem Leben nach besten Kräften verwirklichen.

Eine Heilige Pforte zu durchschreiten, drückt für den Christen den Wunsch aus, Gott zu begegnen. Der Akt soll auch an die Taufe erinnern, den ersten Eintritt in die Gemeinschaft der Gläubigen, also die Kirche. Im Durchschreiten der Heiligen Pforte lässt der Christ die Zerstreuung hinter sich und sammelt sich, setzt sich gewissermaßen wie Martas Schwester, Maria zu den Füßen Jesu, um die Frohe Botschaft zu hören.

Lasst uns bewusst das Jahr begehen und Barmherzigkeit Gottes erfahren und barmherzig sein.

Kirdaburschen Hohenschambach



Am 05.05.2007 setzte sich eine kleine Gruppe von Burschen zusammen um einen Stammtisch zu gründen, der das alte Brauchtum der Kirdaburschen wieder aufleben lassen sollte. Seither gestalten Wir, die Kirdaburschen und –mädels, die Kirchweihfeier am ersten Wochenende im Juli aktiv mit.

Die kleine Burschenschar ist mittlerweile auf über 30 junge Männer angewachsen, die es sich zum Ziel gesetzt haben, Brauchtum und Moderne zu vereinen.

Neben der Gestaltung des Rahmenprogrammes an der Kirchweih, wirken Wir auch bei diversen anderen Veranstaltungen in der Pfarrei, wie zum Beispiel dem Maitanz, mit.

Vergelts Gott für die Kollekten

Datum	Bezeichnung	AK	HSB
25.12.2015	Adveniat	782,37	4.500,05
25.12.2015	Krippenofer der Kinder	73,14	279,66
03.01.2016	Sternsinger	985,45	2.919,06
06.01.2016	Afrikakollekte	93,90	226,60
24.01.2016	Familien-und Schulseelsorge	20,00	40,00
21.02.2016	Caritaskollekte	62,30	201,30
21.02.2016	Caritas-Haussammlung	461,00	806,00
13.03.2016	Misereorkollekte	207,80	1.636,23
13.03.2016	Fastenofer der Kinder	43,68	158,12
20.03.2016	Hl.Land - Hl. Grab	20,00	50,00
17.04.2016	Geistliche Berufe	20,00	50,00
01.05.2016	Katholische Jugendfürsorge	20,00	40,00
08.05.2016	Diasporaopfer der Kommunionkinder	--	131,60
15.05.2016	Renovabiskollekte	308,90	750,07

Herzlichen Dank allen kleinen und großen Spendern



Kinderseiten

Bastle dein eigenes Windrad!

Du brauchst:

- 1 Quadrat farbigen oder selbst bemalten, weichen Karton, ungefähr 15 x 15 cm
- 1 Stock (Ast, Holzleiste, ...)
- 2 Holzperlen (10 mm)
- 1 Nagel (ca. 3 cm lang)
- Hammer, Schere, Klebstoff

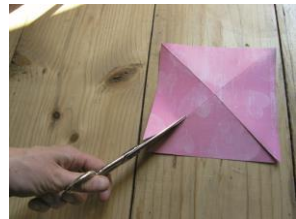
Das Quadrat aus Karton wird zweimal diagonal gefaltet, dann wieder geöffnet.

Nun werden alle diagonalen Faltlinien jeweils bis zur Hälfte eingeschnitten. Nun biege jede zweite Spitze in die Mitte. Klebe jede Spitze in der Mitte fest. Die Spitzen sollen dabei übereinander liegen. Stecke nun zuerst eine Holzperle auf den Nagel, dann das Windrad und zuletzt die zweite Holzperle.

Schlage nun den Nagel ca. 1 cm vom oberen Ende in einen Stock. Der Nagel sollte aber nicht zu tief eingeschlagen werden, sondern etwas locker sitzen, damit sich das Rad gut drehen lässt.

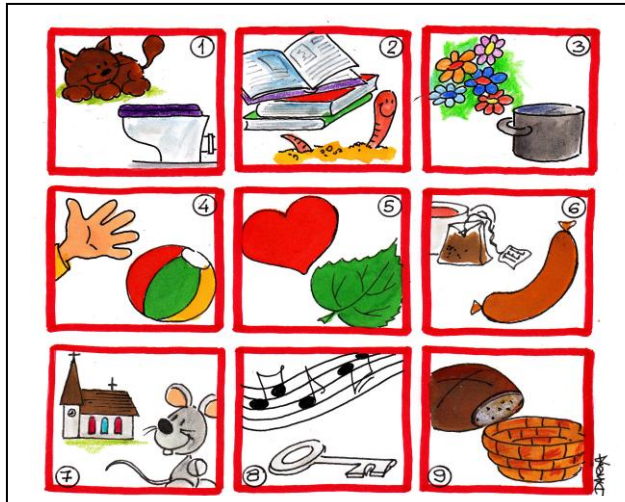
Fertig!

Quelle: Kath. Kinderzeitschrift Regenbogen,



Wer findet heraus, welche zusammengesetzten Wörter mit den neun Bildfeldern gemeint sind?

Bild: Daria Broda,
www.knollmaennchen.de, In:
Pfarrbriefservice.de



Die kleine Maria fährt mit ihrer Familie in den Sommerurlaub. Wohin? Das findet Ihr heraus, wenn Ihr mit Maria überlegt, welche Dinge sie NICHT mitnehmen muss. Die Buchstaben an den Gegenständen, die sie nicht mitnehmen soll (achtet auf die Hintergrundfarben der Buchstaben) ergeben das Urlaubsziel.

Daria Broda, www.knollmaennchen.de, In: Pfarrbriefservice.de



Impressionen

Weihnachten in Hohenschambach





Fahrzeugweihe am Pfingstmontag in Hohenschambach



Die Eltern – Kind – Gruppe Hohenschambach



Seniorenachmittag in Hohenschambach und Eiersdorf



Pfarrerausflug nach Aitrang und Rudertshofen



Pfarrbedienstete Dankeschön-Abend in Hohenschambach



Verabschiedung und Begrüßung Mesner in Hohenschambach



Johannisfeuer in Eiersdorf



Pfarrfest Hohenschambach 26.06.2016



Kirchenchor Hohenschambach



Ein Jahr mit Ihnen.....

Liebe Pfarrgemeinde, es ist fast ein Jahr vorbei, seit ich hier in Hohenschambach und in Aichkirchen tätig bin. Aller Anfang ist schwer so sagt man: Wenn ich Rückblick mache, kann ich sagen, dass, es ein gutes Jahr mit vielen Erfahrungen und Eindrücken war. Danke für Ihre herzliche Aufnahme in den Pfarreien.



Erstkommunion in Hohenschambach 01. Mai 2016



1. Jugendgottesdienst in Hohenschambach



Kinderosterfeier in Hohenschambach



Faschingsgottesdienst in Hohenschambach



Lokale Allianz für Menschen mit Demenz

Einladung zu einer Startveranstaltung am Samstag, 17.09.2016 von 15.00 - 17.00 Uhr im Pfarrheim Beratzhausen. Ziel dieser Veranstaltung ist herauszubekommen, was wird zum Thema Demenz von den Menschen vor Ort gebraucht. Anmeldung nicht erforderlich. Veranstalter ist die Pfarrei Beratzhausen, Kommune und Altenheim St.Hedwig.

Segnung Taufbrunnen in Hohenschambach



Termine

August 2016

Aichkirchen

Hohenschambach

06.08.

KDFB-Theaterfahrt zu den
Hussitenspielen Neunburg

07.08.

Nigeria - Spendenlauf

10.08.

Seniorennachmittag
Gasthaus Riederer

September 2016

07.09.

Pfarnachmittag -
Erntedank

10.09.

Gemeinsamer Ministrantenausflug nach Geislwind

13.09.

Schulbeginn

14.09.

Seniorennachmittag
Gasthaus Meyer

11.09.

Segnung Leichenhaus

17.09.

Anbetung

18.09.

Bruderschaftsfest

20.09.

PGR-Sitzung

25.09.

Kindergottesdienst

28.09.

PGR-Sitzung

29.09.

Dekanat - Kapiteljahrtagstreffen

Oktober 2016

02.10.	Erntedankfest in beiden Pfarreien	
04.10.		Kleinkinderandacht zu Erntedank
05.10.		Pfarnachmittag - Herbstfest
	Seniorennachmittag	
12.10.	Gasthaus Riederer	
16.10.	Ministrantenaufnahme	
18.10		Kirchweihessen der Senioren
	Ehejubiläarfeier beider Pfarreien	
23.10.		
29.10.		Jugendgottesdienst

November 2016

	Seniorennachmittag	
09.11.	Gasthaus Meyer	Pfarnachmittag
12.11.	Martinsfeier	
13.11.		Martinsfeier
17.11.	Dankeschönabend	
19.11.		Nacht der Lichter
23.11.		Dankeschönabend
26.11.		Seniorenadventfeier
27.11.		Weihnachtsmarkt

Dezember 2016

03.12.		Patrozinium in Haag
04.12.	Seniorenadventfeier	
07.12.		Nikolausmesse Haag
11.12.		Patrozinium Laufenthal
14.12.	Seniorenachmittag Gasthaus Riederer	Odiliamesse Laufenthal



An alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Danke und ein herzliches Vergelt's Gott

Ich wünsche Euch von Herzen alles Gute und Liebe und eine fröhliche Zeit. Was von meinem Herzen kommt sind nicht nur gute Wünsche, sondern auch Dankbarkeit.

Ich möchte mich bei allen, besonders bei den Mitarbeitern der vielen Gremien unserer Gemeinschaft, für ihren wertvollen Einsatz, recht herzlich bedanken.

Anschrift der Pfarrei:**Seelsorger:** Pfarrer Pater Johnson

Hochstr. 18
93155 Hohenschambach

Tel.: 09491 / 18 87
Fax: 09491 / 90 21 11

Mail: hohenschambach@bistum-regensburg.de
Homepage: www.pfarreiengemeinschaft-hohenschambach-aichkirchen.de

Öffnungszeiten im Pfarrbüro:
Montag, Dienstag, Donnerstag
jeweils von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr

IMPRESSUM

Pfarrbrief Sommer 2016 der
Pfarrverwaltung und der
Pfarrgemeinderäte der Pfarreien
Aichkirchen und Hohenschambach.

Herausgeber:

Kath. Pfarramt Mariä Heimsuchung
Hochstr. 18, 93155 Hohenschambach

Verantwortlich für den Inhalt

Pater Johnson Varakaparambil, Pfarrer

Fotos

Privat, Pfarrbriefservice.de & Pfarramt
Titelbild: Christine Limmer

**Ein herzliches
Dankeschön allen, die
durch Ihre Textbeiträge,
Bilder und Gedanken zum
Erscheinen dieses
Pfarrbriefes beigetragen
haben!**

**Für Anregungen und
Vorschläge beim Erstellen
des nächsten Pfarrbriefes
sind wir jederzeit dankbar.**

Ihr Pfarrbriefteam

